

Das Opernparkett wird glatt

12.07.2007, 10:29 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Oper auf Eis GmbH & Co. KG*



AUGSBURG - Die deutschen Eistanz-Vizemeister von 2005 und 2006 und WM-Teilnehmer von 2005, Judith Haunstetter und Arne Hönlein, gehen nach ihrem Rücktritt vom Wettkampfgeschehen neue Wege. Mit dem neuen Projekt möchten sie zwei bislang gegensätzliche Welten vereinen – die Oper und den Eistanz. Am 29. September 2007 wird im altherwürdigen Augsburger Curt-Frenzel-Stadion erstmals Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ aufgeführt.

Unterstützt werden Haunstetter/Hönlein dabei von den Kölner Symphonikern unter der Leitung von Inga Hilsberg, bekannten Solisten wie z. B. Katerina Sokolová-Rauer, Wagnertenor Gerhard Siegel und dem Bassisten Peter Lika, Chor Augsburger Vokalensemble und zahlreichen Eiskunstläufern und Eistänzern aus Augsburg. Gemeinsam werden sie mit dem Projekt Oper auf Eis (<http://www.oper-auf-eis.de>) das traditionsreiche Augsburger Eisstadion in ein veritables Opernhaus verwandeln.

Die Idee stammt von der Berliner Opernsängerin Andrea Scherer. Judith Haunstetter und die frühere Meisterklasse-Eistanzerin Edina Csizy sind für die choreografische Umsetzung auf der Eisfläche zuständig; Haunstetter ist selbst in der Rolle der Pamina am Geschehen beteiligt. Arne Hönlein wird auf dem Eis dem Vogelfänger Papageno Leben einhauchen. Auch die Junioren-Eistänzer Ruth-Beatrice Lang, Michael Zenkner und Carolin Frenzel, die Nachwuchssieger des Deutschlandpokals, Marion Koch und Rafael Frenzel sowie Luisa und Anna Patzschewitz, die mit dem Junioren-Team „Magic Diamonds“ Deutsche Vizemeister im Synchronislauf wurden, werden sowohl Eistanz- als auch Opernfreunden ein unvergleichliches Spektakel bieten. Auszüge aus dem Programm wurden bereits im März anlässlich eines Schaulaufens gezeigt und konnten das Publikum sofort begeistern. Zwei parallele Handlungen sind vorgesehen. Bühnenbilder auf dem Eis und tolle Kostüme werden in Augsburg für ein besonderes Erlebnis sorgen. Weitere Auftritte in Augsburg und in anderen Städten sind in Vorbereitung.

„Es ist eine wunderbare Erfahrung für uns und unsere Vereinskinder, vor solch großem Publikum laufen zu dürfen und dabei auch noch von Orchester und Opernsängern professionell unterstützt zu werden. Die Oper auf Eis ist eine innovative Veranstaltung, die verschiedene und zugleich für das Publikum ansprechende Künste vereint“, kommentiert Judith Haunstetter, deutsche Eistanz-Vizemeisterin 2005 und 2006. „Die Oper auf Eis ist für uns eine besondere Herausforderung. Da wir in unserer Karriere hauptsächlich zu moderner Musik getanzt haben, ist die Oper auf Eis auch für uns etwas völlig Neues und ein besonderes Highlight.“, ergänzt ihr Partner Arne Hönlein, deutscher Teilnehmer an der WM 2005.

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter <http://www.oper-auf-eis.de>

Kontakt:

Oliver Scherer
Geschäftsführer
Oper auf Eis GmbH & Co. KG
Bäckergasse 32b
86150 Augsburg

Portrait

Die Oper auf Eis GmbH & Co. KG wurde im Jahr 2006 gegründet, um eine völlig neue Idee Wirklichkeit werden zu lassen – die Symbiose aus der Dynamik des Eistanzens und dem Glanz der Oper. Durch dieses einzigartige Konzept wird die Oper einerseits einem sportinteressierten Publikum zugänglich gemacht und umgekehrt können Opernfreunde ihre Schwäche für den Eistanz entdecken. Insbesondere jedoch ist die Oper auf Eis eine herausragende Gelegenheit für junge Talente des Sports und der Musik, sich bei einem großen Projekt unter Beweis zu stellen und mit großen Stars zusammenzuarbeiten. Geschäftsführer der Oper auf Eis GmbH & Co. KG ist Oliver Scherer.

News-ID: 146024 • Views: 3520 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/146024/Das-Opernparkett-wird-glatt.html>